



Kanton Zürich
Baudirektion
**Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft**

**Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a
GSchV und § 15 f HWSchV**

Kantonale Gewässer in den Gemeinden der 2. Priorität

SIHL

Anhang A09: Beurteilung dicht überbaut/ nicht dicht überbaut

Indizien (gem. Kapitel 3.5.2 TB Teil I)		Abschnitt 1 [ja/nein]	Abschnitt 2 [ja/nein]	Abschnitt 3 [ja/nein]	Abschnitt 4 [ja/nein]	Abschnitt 5 [ja/nein]	Abschnitt 6 [ja/nein]
Das zur Bebauung geplante Grundstück/Gebiet befindet sich im Hauptsiedlungsgebiet .		Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein
Das zur Bebauung geplante Grundstück ist nicht durch landwirtschaftliche Nutzflächen vom Hauptsiedlungsgebiet abgegrenzt .		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Das zur Bebauung geplante Grundstück bildet eine Baulücke .		Nein	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein
Das zur Bebauung geplante Grundstück/Gebiet ist für eine bauliche Verdichtung prädestiniert oder entspricht einer planerisch erwünschten Siedlungsentwicklung .		Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Das zur Bebauung geplante Grundstück/Gebiet liegt in einer Zone mit hoher Ausnützung .		Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
Das zur Bebauung geplante Gebiet ist bereits weitgehend mit Bauten und Anlagen überstellt.		Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein
Die Grundstücke in der Umgebung sind baulich weitgehend ausgenützt .		-	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein
Das Vorhaben tangiert keine bedeutenden, siedlungsinternen Grünräume .		Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
Es sind keine grösstenteils naturbelassene Ufervegetation bzw. grosse Grünflächen entlang des Ufers vorzufinden.		Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
Bauten und Anlagen grenzen direkt ans Ufer .		Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
Fazit [dicht überbaut / nicht dicht überbaut bzw. Angabe zur entsprechenden Tendenz]	Beurteilung abschliessend	Nein	Nein	Nein	Ja, dicht überbaut	Nein	Ja, nicht dicht überbaut
	Tendenz dicht überbaut						
	Tendenz nicht dicht überbaut	X	X	X		X	